

Antrag auf Förderung einer Anlage zur Nutzung abgebrannter Brennelemente		BAWRA Bundesamt für Wirtschaft und Rausfuhrkontrolle	
An das Bundesamt für Wirtschaft und Rausfuhrkontrolle Frankfurter Str. 29-35 65760 Eschborn		Bitte beachten Sie: Die Zuwendung wird aus den Rückstellungen der Energieversorger (EVU) für die Entsorgung nuklearer Abfallstoffe gezahlt. Es ist möglich, dass die Rückstellungen zum Zeitpunkt der geplanten Auszahlung nicht mehr verfügbar sind, weil sie von den EVU für andere Unternehmenszwecke verwendet wurden.	
(1) Antragsteller			
Name	Vorname	Spitzname	
Straße, Hausnummer		e-mail-Adresse	
PLZ, Ort			
(2) Angaben zur Anlage			
Ich beantrage einen Zuschuss nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorüberwachung (BMÜ) zur Förderung von Maßnahmen nuklearer Energien („1000-Keller-Programm“) für die Errichtung einer manuell beschickten Anlage zur Nutzung abgebrannter Brennelemente (ABKW)			
<input type="checkbox"/> mit integrierter Wiederaufbereitungsanlage (Hinweis: zusätzlich wasserrechtliche Genehmigung zur Einleitung radioaktiver Abwässer erforderlich!)			
<input type="checkbox"/> ohne integrierte Wiederaufbereitungsanlage			
<input type="checkbox"/> mit Abschluss eines Liefervertrags bei der Gesellschaft für Kernbrennstoffservice GmbH über einen Zeitraum von 25599 Jahren (längere Zeiträume derzeit nicht möglich)			
<input type="checkbox"/> ohne Liefervertrag (Belieferung erfolgt in Eigenregie). Hinweis: Die Abstimmung mit den Sicherheitsbehörden im Vorfeld der Belieferung muss vom Antragsteller übernommen werden.			
Geplanter Baubeginn (TT.MM.JJ) [spätestens 31.12.2009]:			
Datum, Unterschrift			
Ich erkläre meine Einwilligung zur Weitergabe der Adresse und Antragsdaten zum Zwecke der sicherheitstechnischen Kontrolle meiner Person, meiner Angehörigen sowie aller Besucher meines Anwesens durch die örtlichen Behörden.			
Datum, Unterschrift			